

- Informationen zum Erkennen von Anhaltspunkten feindlicher Spionagetätigkeit, insbesondere an militärischen Anlagen und Objekten.

Im wesentlichen können die Führungs-IM eingesetzt werden zur Erarbeitung von Informationen über

Personen, die in militärischen Objekten arbeiten, mit militärischen Objekten berufliche Beziehungen unterhalten bzw. ständig an diesen anfallen und Kontakte mit Angehörigen der Sowjetarmee, der NVA, der DVP, der Zivilverteidigung oder anderen Geheimnisträgern suchen,

Personen, die an bzw. in der Nähe militärischer Objekte wohnen oder verkehren, die Beobachtungshandlungen an militärisch-strategischen Punkten, besonders des Militärverkehrs entlang der Staatsgrenze Ost, an Magistralen, Be- und Entladebahnhöfen usw. vornehmen,

Personen, die im grenzüberschreitenden Verkehr in das Gebiet der DDR einreisen und Kontaktaufnahmen oder Aufklärungshandlungen zu Personen und Objekten durchführen sowie besonderes Interesse für geheimzuhaltende Dokumente und Gegenstände zeigen,

Personen, die sich unberechtigt auf den Transitstrecken bzw. den zeitweilig zugelassenen Verbindungswegen zwischen Westdeutschland und Westberlin aufhalten, sich von der Fahrstrecke entfernen sowie unklare Kontakte knüpfen und Personen, die bei Reisen nach Westdeutschland und Westberlin undurchsichtige Verbindungen aufnehmen (im Rahmen des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Rentnerreiseverkehrs),

Rückkehrer und Zuziehende mit operativ relevanten Anhaltspunkten.

- Informationen zur Sicherung der Dienstzweige des Ministeriums des Innern, der Kampfgruppen und der Zivilverteidigung.